

Problem beim USB Mapping / USB Header für Fenvi Karte nicht erkannt

Beitrag von „oskar.ott“ vom 31. August 2020, 17:22

Hallo liebes Forum

nachdem ich heute endlich meine Fenvi 1200M Karte bekommen habe, wollte ich die gleich einbauen habe aber ein Problem. Wifi geht, Bluetooth nicht. Auf meinem Motherboard (ASUS ProArt z490) gibt es zwei USB 2 Header. Ich habe die Fenvi bereits an beiden angeschlossen aber Bluetooth funktioniert nicht und auch im Hackintool wird kein USB Port angezeigt.

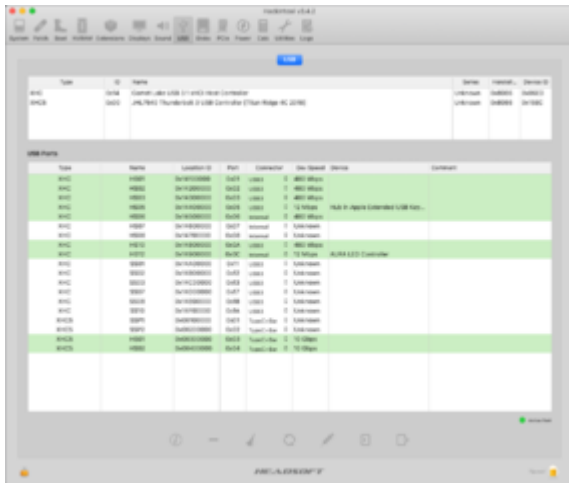
Jetzt habe ich das USB Mapping nochmal komplett neu gemacht aber es ändert nichts. Gibt es eine Möglichkeit USB Ports manuell einzufügen?

Ich lösche im Hackintool alle einträge und klicke auf refresh. Dann erscheinen eben 15 Einträge plus die Thunderbolt Ports die ja nicht von dem Portlimit betroffen sind. Dann schließe ich an allen USB Anschlüssen diverse Geräte an (USB2, USB3, USB-C) und einige werden grün. Mir fehlt aber ein USB3 Port vom Frontpanel, ein USB3 Port hinten am Mainboard und eben die beiden USB2 Header wovon ich an einem meine Fenvi Karte anhängen möchte.

Ein paar Einträge blieben leer in der Liste, da weiß ich nicht welche USB Ports das sein sollten. Kann ich die die mir fehlen da manuell einfügen?

Ich habe den USBInjectAll.kext und noch ein USBPorts.kext in verwendung, das USBPorts.kext habe ich mal deaktiviert weil ich das von jemandem mit einem anderen ASUS z490 Mainboard kopiert hatte und ich dacht vielleicht liegt es daran. Also habe ich jetzt nur mehr das USBInjectAll.kext aktiviert aber es hat sich nichts geändert.

Anbei ein Screenshot vom Hackintool.



Kann mir da jemand helfen?

LG

Beitrag von „jboeren“ vom 31. August 2020, 17:29

Bist du dir sicher das das USB Kabel in ordnung ist?

Beitrag von „locojens“ vom 31. August 2020, 17:32

Du musst (wenn das Kabel i.O. ist) wohl nochmal alles rausnehmen aus der EFI und dann nochmal mit dem USB-Port Mapping von neuem beginnen um den relevanten Port zu finden.

Beitrag von „oskar.ott“ vom 31. August 2020, 17:43

Danke. Ob das Kabel in Ordnung ist kann ich leider nicht sagen da kein zweites habe um zu tauschen, ich werde mir aber einen Adapter holen um es an eine normalen USB Anschluss

anschließen zu können und dann nochmal probieren.

Aber abgesehen von dem Problem mit der Fenvi fehlen mir ja die zwei anderen erwähnten Ports auch noch obwohl ich das Mapping nun schon zwei mal neu gemacht habe. Mit alles aus dem EFI rausschmeißen meinst du die beiden Kexts und die zwei SSDTs vom Mapping, oder?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 31. August 2020, 17:56

UsbInjectAll.kext und UsbPorts.kext schließen sich gegenseitig aus. Entweder du verwendest **nur** die UsbPorts.kext **oder** UsbInjectAll in Verbindung mit einer SSDT-UIAC.aml.

- 16. Use the "Export" button to generate files to your Desktop
 - o Copy SSDT-EC.aml (if created) to EFI/CLOVER/ACPI/patched
 - o Choose one of the following two:
 1. Copy UsbPorts.kext to EFI/CLOVER/kexts/Other or
 2. Copy SSDT-UIAC.aml and SSDT-USBX.aml (if created) to EFI/CLOVER/ACPI/patched
- 17. You can now perform a clean up and remove unnecessary files:
 - o Remove custom boot flags (-uia_exclude_ss -uia_exclude_hs uia_include=x)
 - o Remove UsbInjectAll.kext (if using UsbPorts.kext)
- 18. Reboot

Beitrag von „5crapie“ vom 31. August 2020, 19:36

Vielleicht lädst du mal deinen EFI-Ordner hoch?

Beitrag von „oskar.ott“ vom 31. August 2020, 22:32

Ja, hier der Link zu meinem EFI Ordner, konnte den hier nicht als zip hochladen weil zu groß:
<https://drive.google.com/file/...PAW81SHh/view?usp=sharing>

Hab nun die UsbPorts.kext entfernt weil ich ja schon die UsbInjectAll.kext habe aber nun bootet der Computer nicht mehr. Ich komm zum Apple Logo, der Balken wird sehr langsam voll und dann bleibt er hängen

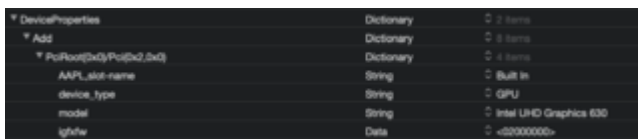
Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. September 2020, 03:15

In deiner config.plist ist aber die **USBPorts.kext** UND die SSDT-UIAC.aml aktiviert. Also genau die falsche Kombination.

Die SSDT-EC-USBX.aml ist in deiner config.plist versehentlich doppelt eingetragen.

Bei den Booter-Quirks hast du sowohl EnableWriteUnprotector als auch RebuildAppleMemoryMap aktiviert. Das sollte nicht so sein (siehe Configuration.pdf von OpenCore!). Nur RebuildAppleMemoryMap sollte es da tun.

Du hast im Profil eine Radeon VII als GPU stehen. In deiner config.plist ist jedoch die iGPU mit Framebuffer-Patches drin, als ob sie für die Bildausgabe zuständig wäre. Das soll nicht so sein. Der komplette Eintrag PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) kann raus oder z. B. nur wie folgt angelegt werden:



Der Kernel-Quirk "XhciPortLimit" sollte deaktiviert werden (siehe Configuration.pdf von OpenCore).

Die shiki-Bootargumente, die du unter NVRAM->Add->7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 eingetragen hast, halte ich hier so nicht für die passenden. Die sollten meiner Ansicht nach raus und stattdessen einfach *shikigva=80* rein (oder wenn das bei DRM Probleme macht, *shikigva=16*). *keepsyms=1* und *darkwake=2* würde ich außerdem ebenfalls setzen.

Beitrag von „oskar.ott“ vom 1. September 2020, 11:00

[JimSalabim](#) Danke werde ich mir heute Abend ansehen.

Die iGPU verwende ich um den Monitor zu betreiben. Ich dachte mir das macht mehr Sinn um die volle Leistung der Radeon VII dann für Editing in DaVinci Resolve zu haben. Macht das Sinn oder war das ein Denkfehler von mir?

Beitrag von „Jono“ vom 1. September 2020, 11:03

Macht wenig Sinn

Da solltest du das SMBIOS auf iMacPro1,1 stellen falls noch nicht gemacht. Dann nutzt er nur die Radeon VII.

Beitrag von „oskar.ott“ vom 1. September 2020, 17:31

Jetzt hat es geklappt.

Habe die USBPorts.kext entfernt. Dann so wie [JimSalabim](#) oben beschrieben hat die config.plist geändert und nachdem XHCIPortLimit deaktiviert war und ich auch die SSDT-UIAC.aml deaktiviert habe, hat alles funktioniert. Der intern USB 2 Header für die Fenvi wurde erkannt und Bluetooth hat funktioniert. Dann hab ich das USB Mapping neu gemacht und die neue SSDT-UIAC.aml genommen und in der config.plist wieder aktiviert und dann neu gestartet und seit dem bleibt der Computer wieder beim Booten beim Apple Logo hängen.

Beitrag von „jboeren“ vom 1. September 2020, 17:37

Ich habe kein einziges usb3-gerät und habe im bios usb3 ausgeschaltet. Benutze nur den usbinjectall.kext. So brauche ich such keine usb.kext usw. Funktioniert super!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. September 2020, 19:01

[Zitat von oskar.ott](#)

Dann hab ich das USB Mapping neu gemacht

Warum hast du das Mapping neu gemacht? Das war doch in der SSDT-UIAC schon richtig hinterlegt.

[Zitat von oskar.ott](#)

Die iGPU verwende ich um den Monitor zu betreiben. Ich dachte mir das macht mehr Sinn um die volle Leistung der Radeon VII dann für Editing in DaVinci Resolve zu haben. Macht das Sinn oder war das ein Denkfehler von mir?

Nein, wie von [Jono](#) schon erklärt, das macht wenig Sinn 😊 Du kannst schon trotzdem auf iMac19,1 bleiben, aber mit iMacPro1,1 wird die Leistung der Radeon VII vermutlich noch etwas besser genutzt, weil die iGPU dann keine Tasks übernimmt, die die Radeon VII eben schneller schafft. Der Monitor ist in jedem Fall aber an die Radeon VII anzuschließen

jboeren Ja, ohne Mapping verwendet macOS halt einfach die ersten 15 Ports, also die, die in Hackintool angezeigt werden, wenn man unten auf den Besen drückt und dann Aktualisieren drückt. Wenn dort alles drin ist, was man braucht, geht das natürlich, aber wenn man auch andere Ports braucht, ist das keine Lösung 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 1. September 2020, 19:19

[JimSalabim](#) Ich kann alle ports benutzen; halt nur über usb2. Und das ist gut für mich!

Beitrag von „oskar.ott“ vom 1. September 2020, 22:39

[Zitat von JimSalabim](#)

Du kannst schon trotzdem auf iMac19,1 bleiben, aber mit iMacPro1,1 wird die Leistung der Radeon VII vermutlich noch etwas besser genutzt

Okay das ist gut zu wissen. Macht mir das iMacPro SMBIOS nicht Probleme weil der ja eigentlich auf Xeon läuft? Habe nämlich überlegt ansonsten das vom neuen iMac 20,1 zu

nehmen da der ja jetzt auch den i7 10700 verwendet und somit noch ähnlicher meiner Hardware ist.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. September 2020, 23:45

Die CPU ist bei der SMBIOS-Wahl meines Wissens nach primär insofern interessant, ob es sich um eine Desktop- oder mobile CPU handelt und ob sie ne integrierte Grafik besitzt oder nicht (bzw. ob man sie verwenden will oder nicht). Die iMacPro-Xeon-CPU's haben keine, deshalb arbeitet bei diesem SMBIOS-Typ eben auch keine integrierte Grafik mit, selbst wenn die CPU eine hat. Dafür hat der iMacPro aber nen T2-Chip, den es am Hackintosh nicht gibt. Darüber laufen am iMacPro offenbar auch Dinge wie Sidecar, die deshalb beim iMacPro1,1-SMBIOS leider wegfallen müssen. (Sidecar läuft am "normalen" iMac dagegen über die iGPU, funktioniert also mit dem iMac19,1- oder iMac20,1-SMBIOS durchaus.)

Andersrum sollte man bei Verwendung eines SMBIOS, das davon ausgeht, dass die CPU über eine integrierte Grafik verfügt, auch unbedingt eine CPU mit integrierter Grafik verwenden.

In deinem Fall hast du also im Grunde die Qual der Wahl. Da der iMac20,1 näher an deiner Hardware dran ist als der iMac19,1, würde ich das diesem auch vorziehen. Dann fragt sich im Grunde also: iMacPro1,1 oder iMac20,1. Wenn du nicht unbedingt darauf angewiesen bist, dass die Radeon VII komplett allen grafischen Workload übernehmen soll (und auch den, den sonst am "normalen" iMac auch die iGPU übernimmt), würde ich persönlich eher auf iMac20,1 gehen, aber das ist eine Frage der persönlichen Präferenz.

Hier gibts auch noch einige nützliche Infos:

<https://dortania.github.io/Ope...xtras/smbios-support.html>

Beitrag von „oskar.ott“ vom 2. September 2020, 19:36

[Zitat von JimSalabim](#)

würde ich persönlich eher auf iMac20,1 gehen

Ja das werde ich machen.

Bin jetzt mit meinem USB Problem weiter gekommen aber stoße gleichzeitig auf neue Probleme.

Hab jetzt XHCI Limit deaktiviert, der USB 2 Header für meine Fenvi wird erkannt -> Bluetooth geht

Habe das USB Mapping gemacht und habe da jetzt meine Liste mit den HS und SS Ports. Alle Ports die ich benötige sind grün. Seltsamerweise wird jetzt mein USB 3 Stick ab und zu nur als USB 2 Stick erkannt obwohl ich ihn schon an dem SS Port hatte. Also manchmal wird er jetzt als USB 3 und manchmal als USB 2 erkannt und ist dann dementsprechend langsam. Ist das ein bekanntes Problem?

Auf der Website vom USBInjectAll.kext habe ich jetzt auch gelesen das dieser Kext nur für den temporären Einsatz gedacht ist. Was ist eure Meinung? Bei USBInjectAll bleiben oder den raus nehmen und den erstellten USBPorts.kext verwenden? Wenn USBPorts.kext, brauche ich dann die SSDT-UIAC.aml?

Ein zusätzliches neues Problem habe ich bezüglich Festplatten oder Volumes generell. Ich habe zusätzlich zu meiner m.2 SSD auch noch zwei HDDs über Sata intern im Rechner. Die werden manchmal nicht erkannt oder werden erkannt und verschwinden dann wieder. Auch mit USB Sticks passiert das und wenn ich das Festplattendienstprogramm öffne, steht dort nur "Festplatten laden..." und sonst tut sich nichts. Hat jemand eine Ahnung was das sein kann? Im Finder sehe ich in der Seitenleiste immer die Namen aller Festplatten aber nicht mit dem typischen HDD Symbol sondern mit diesem Dokument Symbol und wenn ich auf den Computer gehe (siehe Screenshot) erscheinen die Platten dort nicht. Ab und zu kommen sie dann aber.

Zusätzlich läst der Rechner sich nicht mehr abschalten. Also der Monitor wird nur grau und dann muss ich ihn manuell abwürgen

Hier der Link zu meinem EFI Ordner (weil zu groß für Upload hier) falls jemand Lust hat da mal drüber zu schauen, freue ich mich sehr

https://drive.google.com/file/...r_w4dvms/view?usp=sharing

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 21:42

[oskar.ott](#) Wie oben (Post [#5](#)) und in der Anleitung von Hackintool ja schon genau beschrieben, verwendet man entweder eine UsbPorts.kext ODER UsbInjectAll.kext in Verbindung mit ner SSDT-UIAC.

UsbInjectAll alleine ist nur für den temporären Einsatz beim Mappen, aber in Kombination mit ner SSDT-UIAC ist es auch für den dauerhaften Einsatz gut.

Ich hab mir dein Mapping nochmal angeschaut. Die UsbPorts.kext sieht so aus, als würde sie passen, die SSDT-UIAC allerdings nicht.

Du solltest also in der config.plist die UsbPorts.kext aktivieren, die UsbInjectAll.kext deaktivieren bzw. löschen und auch die SSDT-UIAC deaktivieren bzw. löschen.

Da die UsbPorts.kext SMBIOS-abhängig ist, habe ich dir eine mit deiner UsbPorts.kext-Belegung identische Datei in die ZIP-Datei im Anhang gepackt, die allerdings für iMac20,1 bestimmt ist. Diese UsbPorts.kext solltest du also verwenden, wenn du iMac20,1 benutzt.

Die Belegung muss NICHT neu vorgenommen werden, sie ist ja in der UsbPorts.kext schon enthalten.

Wegen der SATA-HDDs: Schau mal im Handbuch deines Mainboards nach, ob sich die NVMe-Anschlüsse ggf. Bandbreite mit den SATA-Anschlüssen teilen. Vielleicht musst du die HDDs aufgrund von Bandbreiteneinschränkungen einfach nur an andere SATA-Anschlüsse anschließen als du's momentan hast.

Auf die shiki-Bootargumente, die du anders setzen solltest, hatte ich dich ja oben schon kurz hingewiesen, ebenso auf den nach wie vor nicht passenden iGPU-Eintrag mit den Framebuffer-Patches. Das solltest du also auch noch ändern.

Beitrag von „riddy1907“ vom 25. Januar 2021, 17:21

Heute kam auch endlich meine Fenvi T919 Karte an. Wifi ging Plug and Play, BT funktioniert aber nicht. Habe mir schon einige Threads durchgelesen und versucht USB Mapping neu zu machen.

Jedenfalls zeigt er mir im Hackintool nicht den jeweiligen USB 2.0 Header, an die ich die Fenvi T919 für Bluetooth anschlieÙe, es leuchtet bei keinem der 2 internen USB 2.0 Anschlüssen auf...

Ich habe mal einen Screenshot mit meinem Mapping angefügt. Alle kommentierten funktionieren.

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Januar 2021, 19:43

[riddy1907](#) hast du das USB-Kabel korrekt an der Karte angeschlossen? 🤔

Beitrag von „riddy1907“ vom 25. Januar 2021, 19:47

Ja, habe ich. Und auch beide USB 2.0 Header an der Unterseite meines Mainboards probiert. Habe wie hier im Thread auch beschrieben XhciPortLimit auf False gesetzt, brachte aber keine Änderung.

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Januar 2021, 19:49

Setz den temporär mal auf true.

Klick in Hackintool auf den Nimbus 2000.

Dann USB neu einlesen.

Beitrag von „riddy1907“ vom 26. Januar 2021, 10:54

Es war die ganze Zeit auf true, habe es aber jetzt wieder auf true gesetzt und neugestartet.

Hab auf den Nimbus 2000 geklickt (für die späteren Leser: der Besen) und dann auf den aktualisier button, das meinst du doch mit USB neu einlesen? Im Anhang siehst du das Ergebnis.

EDIT: habe nun übrigens gemerkt, dass ich die ganze zeit nur einen USB 2.0 Stick benutzt habe. Habe nun einen USB 3.0 Stick besorgt und der wird an keinen Ports erkannt (ausser an meinen beiden USB 2.0 Ports hinten).

EDIT2: unter Windows funktioniert Bluetooth (und Wlan) mit den entsprechenden Treibern. Die Karte funktioniert also, hatte nämlich bedenken, bezüglich dem dünnen Kabel.

Beitrag von „LetsGo“ vom 26. Januar 2021, 13:36

[riddy1907](#)

Der USB Port, an dem deine Fenvi hängt, muss auf Intern gesetzt sein.

Physische USB3 Ports (bestehen aus einem HSxx und SSxx Teil und sind im Hackintool somit 2 Ports) müssen auf USB3 (HSxx und SSxx) gesetzt sein.

Beitrag von „riddy1907“ vom 26. Januar 2021, 18:55

Leider werden mir diese Ports gar nicht im Hackintool angezeigt, damit ich auf intern setzen könnte. Die Fenvi ist an einem internen USB 2.0 Header aber im Hackintool regt sich nichts.

Beitrag von „LetsGo“ vom 26. Januar 2021, 19:06

Deaktiviere/Entferne mal den USBPorts.kext und setze XhciPortLimit wieder auf True.

Neustart und Hackintool öffnen, darin den Besen und Aktualisieren drücken. Dann sollten eigentlich wieder alle USB Ports sichtbar sein.

Nun kannst du einen neuen USBPorts.kext erstellen. Alternativ kannst du auch den Besen und danach die Spritze (Inject) drücken. Manchmal (z.B. bei meinem OEM Mainboard) erscheinen dadurch Ports die alleine mit dem XhciPortLimit=True nicht sichtbar sind.

Beitrag von „riddy1907“ vom 27. Januar 2021, 20:21

Habe ich versucht, geht leider immer noch nicht. Ich habe den USBPorts.kext entfernt, in der config.plist deaktiviert und XhciPortLimit auf true gesetzt. Dann neugestartet, Besen und dann aktualisiert. Im Anhang seht ihr dann das Bild. Bei der Spritze tut sich nichts.

Unter Windows funktioniert sowohl Wifi als auch BT, somit ist ein Defekt an Port/Karte auszuschließen.

FUNKTIONIERT: Ich habe es endlich geschafft, BT funktioniert und damit auch Airplay, Airdrop und sogar Sidecar.

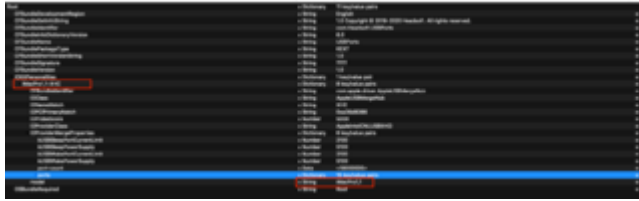
Lösung: SMBIOS von 20,1 (was mir für Comet Lake empfohlen wurde laut Dortania Guide) auf 19,1 gestellt. Noch die 3 Seriennummern in plist.config angepasst und fertig. Bluetooth wurde sofort angezeigt.

Beitrag von „LetsGo“ vom 28. Januar 2021, 01:55

[riddy1907](#)

Schön, dass es funktioniert. Vergiss aber nicht bei den USB2 und USB3 Ports den Connectortyp wieder richtig zu setzen.

Falls du vorher schonmal SMBIOS19,1 verwendet und damit die USBPort.kext erstellt hast, würde das auch der Grund sein warum die USB Ports nicht unter 20,1 erkannt werden. In der info.plist des USBPort.kext ist nämlich auch das verwendete SMBIOS eingebunden. Hast du die **SSDT-RHUB** unter iMac20,1 verwendet, diese wird nämlich für manche MSI Boards benötigt?



P.S. Den Connectortyp kannst du auch direkt in der info.plist ändern.

Type	Info	Comments
0	USB 2.0 Type-A connector	This is what macOS will default all ports to when no map is present
3	USB 3.0 Type-A connector	3.0, 3.1 and 3.2 ports share the same Type
8	Type C connector - USB 2.0-only	Mainly seen in phones
9	Type C connector - USB 2.0 and USB 3.0 with Switch	Flipping the device does not change the ACPI port
10	Type C connector - USB 2.0 and USB 3.0 without Switch	Flipping the device does change the ACPI port, generally seen on 3.1/2 motherboard headers
255	Proprietary connector	For internal USB ports like Bluetooth

Kannst du nochmals ein Bild von deinen USB Ports (mit dem SMBIOS iMac19,1) vom Hackintool posten? Mich würde interessieren, ob unter Name noch immer ??? steht.

Beitrag von „riddy1907“ vom 28. Januar 2021, 14:56

Ich hatte nie SMBIOS 19,1. Ich habe den Macintosh vor weniger als 1 Monat aufgebaut und bin direkt auf 20,1 gegangen. Die USBPort.kext hatte ich ja immer mit dem Hackintool unter 20,1 gebaut, daher war es ja so nervenzerreissend, rauszufinden, wieso er diese Ports nicht anzeigt. Ich finde meine Ports immer noch "unsauber", aber bin einfach froh, dass ich meine Logitech MX Keys + Master endlich nutzen kann.

Die **SSDT-RHUB** kommt mir bekannt vor, ich habe die EFI so oft mittlerweile angepasst, dass

es gut sein kann. Aktuell und die letzten 2 Wochen hatte ich die **SSDT-RHUB** aber nicht.

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 20:09

[riddy1907](#)

Ich hab das gerade auf einem B460m Board zum laufen gebracht mit SMBIOS iMac20,1 also muss es funktionieren. Ich habe da den gleichen XHCI controller mit der ID 0x0A3AF (sieht man oben rechts in deinem Hackintool Screenshot)

Kann es sein das Du nicht die XHCI-unsupported.kext geladen hast? Die ist normal notwendig wenn die USBport.kext genutzt werden soll/muss. Ist die nicht geladen erkennt er nicht alle USB Ports und die USBport.kext Erstellung funktioniert nicht wirklich zufriedenstellend.

Damit sollte dann auch das USBport.kext erstellen kein Problem sein und das bessere iMac20,1 SMBIOS kann genutzt werden.

//Edit: Warum geht es jetzt mit dem anderen SMBIOS iMac19,1

Wird die XHCIunsupported.kext nicht geladen nimmt der der Hackintosh vermutlich das USB Portmapping des originalen Macs das zum SMBIOS gehört. Da scheint das Mapping des 19,1 anders zu sein als das 20,1. Und dadurch hast du mit dem neuen SMBIOS vermutlich Glück weil da der Port im Mapping enthalten ist. Und deswegen sind die anderen Ports noch „unsauber“ wie du schreibst, trotz eigen generierter USBport.kext. Die wird schlicht und ergreifend nicht benutzt.

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 20:41

so, hatte die letzten Tage viel zu tun, melde mich mal zurück:

ich habe die XHCI-unsupported.kext drin, habe mal versucht diese Kext zu entfernen. Wenn ich

XHCI-unsupported entferne habe ich ebenfalls kein BT, also auch nicht mit SMBIO 19,1. Natürlich wäre mein Wunsch zurück auf SMBIOS 20,1 und die USB Ports sauber mappen.

Ich habe einen Screenshot meines Kext Ordners angefügt. Ich weiss, USBPorts.kext und USBInjectAll.kext sollte man nicht gleichzeitig nutzen. War aber froh, dass es nun funktioniert. Als nächstes sollte ich dann mal die USBInjectAll.kext entfernen und in Hackintool mappen, schätze ich mal?

EDIT: habe eben die USBInjectAll.kext entfernt und auch den Eintrag in der config.plist entfernt und neugestartet. BT geht immer noch. Was sollte ich nun tun? Gehe ich auf SMBIOS 20,1 wird mein BT nicht funktionieren, da er den Port nicht findet. Wenn ich jetzt mit 19,1 die USB Ports mappe und damit eine neue USBPorts.kext erstelle, dann bin ich nur auf 19,1...

EDIT2: Bin dabei die Ports neu zu mappen. Was ist eigtl der XX03 Port? Laut meiner Info hängt die Fenvi am HS11 Port.

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 21:13

Ich würde das Ganze mal ohne XHCI-unsupported.kext und mit SMBIOS 20,1 versuchen. Gegebenenfalls mal 20,2 probieren. Wird für für deine CPU zwar nicht empfohlen, aber die 19,1 ebenfalls nicht.

Lade mal deine EFI hoch. Hast du zufällig die SSDT-RHUB in Verwendung? Manche MSI Boards benötigen diese!

Beitrag von „MPC561“ vom 31. Januar 2021, 21:17

Und nach dem USBport.kext erstellen wie LetsGo schreibt die Option xhciportlimit wieder auf true und statt injectall die xhci-unsupported.kext nutzen. So sollte es klappen.

Und die EFI hochladen ist auch sinnvoll.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 31. Januar 2021, 21:20

Wieso XhciPortLimit aktiviert lassen, wenn man die Port gemappt hat? [MPC561](#)

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 21:26

[Zitat von LetsGo](#)

Ich würde das Ganze mal ohne XHCI-unsupported.kext und mit SMBIOS 20,1 versuchen. Gegebenenfalls mal 20,2 probieren. Wird für für deine CPU zwar nicht empfohlen, aber die 19,1 ebenfalls nicht.

Lade mal deine EFI hoch. Hast du zufällig die SSDT-RHUB in Verwendung? Manche MSI Boards benötigen diese!

Okay, dafür werde ich leider erst ab Dienstag Zeit habe. SSDT-RHUB habe ich nicht in Verwendung, hatte gelesen, dass ASUS Boards das brauchen. EFI ist nun im Anhang.

[Zitat von MPC561](#)

Und nach dem USBport.kext erstellen wie LetsGo schreibt die Option xhciportlimit wieder auf true und statt injectall die xhci-unsupported.kext nutzen. So sollte es klappen.

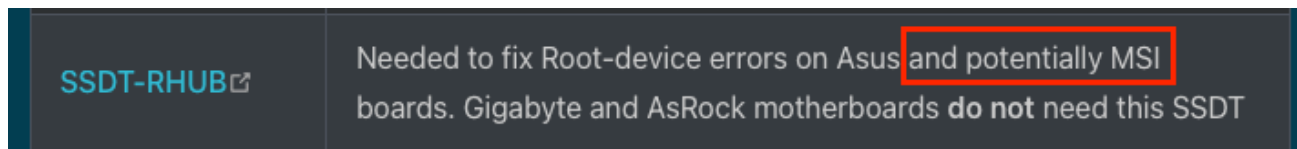
Und die EFI hochladen ist auch sinnvoll.

Okay, sobald ich 20,1 wieder drauf habe, werde ich eine neue USBPort.kext erstellen, diesmal mit xhci-unsupported.kext. Muss ich irgendwas beachten beim SMBIOS ändern? Einfach neue Serials erstellen und in config.plist ergänzen, oder?

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 21:29

[riddy1907](#)

Es wäre zumindest mal einen Versuch wert.



Die Serials müsstest du eh noch vom ersten Versuch haben! Aber das Ganze sollte vorerst auch ohne Serials klappen.

Beitrag von „MPC561“ vom 31. Januar 2021, 21:32

[Raptortosh](#)

Typo: False natürlich

[riddy1907](#)

Mach besser das was [LetsGo](#) vorgeschlagen hat. Das klingt plausibel.

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 21:41

okay, dann probiere ich es jetzt, statt Dienstag 😁

Passt es so, wenn ich SSDT-RHUB in den Ordner ziehe und so wie im Anhang eintrage?

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 21:41

[riddy1907](#)

Ja, passt so.

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 21:57

Bin auf SMBIOS 20,1 und BT funktioniert!!!

Was ich gemacht habe:

- SSDT-RHUB hinzugefügt und in config.plist eingetragen
- SMBIOS auf 20,1 (mit meinen alten Serials)
- xhci-unsupported.kext ist drin
- XHCIPortlimit auf false

Was anders ist im vergleich zu vorher auf 20,1 ist die SSDT-RHUB und die xhci-unsupported.kext. Soweit ich mich erinnere, hatte ich diese kext nicht drin. Vielleicht lag es aber tatsächlich am SSDT-RHUB.

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 22:14

[riddy1907](#)

Lass mal den XHCI-unsupported.kext weg. Eventuell ist der gar nicht nötig und teste die USB Port Geschwindigkeiten mit irgendwelchen großen Files, die du auf nen Stick kopierst.

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 22:24

tatsächlich. XHCI-unsupported.kext gelöscht und aus config.plist entfernt. BT geht immer noch. Dann ist der einzige Unterschied zu vorher die SSDT-RHUB soweit ich weiss.

Was muss ich nun, da xhci-unsupported.kext gelöscht ist beim Eintrag XhciPortLimit eintragen? True oder False?

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 22:28

[riddy1907](#)

XHCIPortLimit=False

Den haben wir ja nur auf True gesetzt, um die USB Ports mappen zu können. Nachdem wir den USBPorts.kext erstellt und eingebunden haben, wird der wieder auf false gesetzt.

- **XhciPortLimit: YES**
 - This is actually the 15 port limit patch, don't rely on it as it's not a guaranteed solution for fixing USB. Please create a [USB map](#) when possible.

The reason being is that UsbInjectAll reimplements builtin macOS functionality without proper current tuning. It is much cleaner to just describe your ports in a single plist-only kext, which will not waste runtime memory and such

Der XHCI-unsupported Kext sollte bei deinem Board eh nicht benötigt werden. Aber teste die zur Sicherheit die Geschwindigkeiten der USB2 und 3 Ports.

- **XHCI-unsupported**
 - Needed for non-native USB controllers
 - AMD CPU based systems don't need this
 - Common chipsets needing this:
 - H370
 - B360
 - H310
 - Z390(Not needed on Mojave and newer)
 - X79
 - X99
 - AsRock boards(On Intel motherboards specifically, B460/Z490+ boards do not need it however)

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 22:36

Aha, also muss ich den jetzt erst mal auf True setzen, da ich noch meine USBPorts mappen muss (wegen neuer SMBIOS), oder? Der war jetzt auf false und im Hackintool sehen meine Ports aktuell so aus (siehe Anhang)

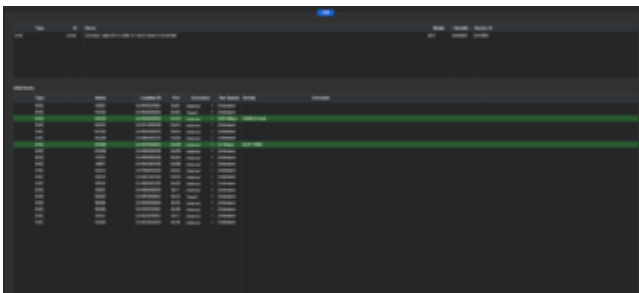
Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 22:40

Wenn du die Ports noch mappen musst, lass den auf true und setzt ihn nach erfolgreicher Erstellung sowie Einbindung auf false!

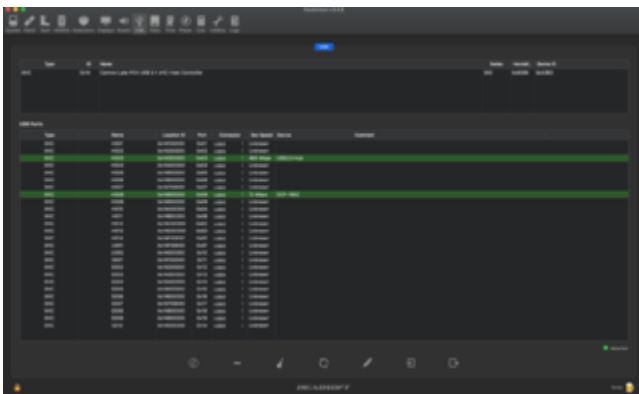
Beim Mapping im Hackintool zuerst den Besen und dann die Spritze drücken. Die Spritze sollte das Selbe, wie der USBInjectAll.kext bewirken. Kann nötig sein, muss aber nicht. Manchmal werden dadurch gegebenenfalls Ports sichtbar, die du nur mit XHCIPortLimit=true nicht sehen würdest. Meistens aber nur bei OEMS. Sollte bei deinem Mainboard eigentlich keinen Unterschied ausmachen!

z.B bei mir hat es so ausgesehen:

nur mit XHCIPortLimit=True

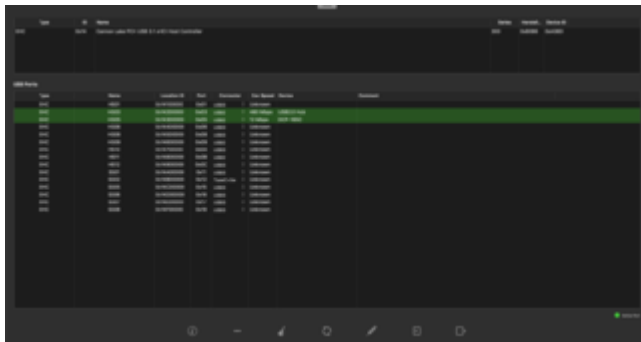


nach Betätigen des Besens und der Spritze



Aber ich habe halt auch einen Dell PC (OEM)!

Und nachdem Mappen siehts dann so aus: (15 Ports)



Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 22:48

Die Spritze scheint bei mir nichts zu bewirken.

Habe XHCIPortsLimit=true, nun sehe ich mehr Ports. Bin mit einem USB 2.0 Stick die Ports durchgegangen, funktioniert auch. Mein USB 3.0 Stick und auch die USB 3.0 Festplatte werden aber nicht erkannt. Die Ports werden nicht grün.

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 22:51

Das wird dann schon so passen. Die Spritze sollte bei dir eigentlich eh keinen Unterschied ausmachen. Jetzt musst du einfach nur noch deine Ports (max. 15 Ports) mappen.

OK. Sehe gerade, dass bei deine Ports überall XX anstatt HS oder SS davor steht. Da scheint es ein Problem zu geben. Eventuell doch wieder die XHCI-unsupported.kext einfügen?

Hast du die SSDT-RHUB mit SSDTTime erstellt oder einfach die Vorlage vom Dortania Guide heruntergeladen?

Beitrag von „riddy1907“ vom 31. Januar 2021, 23:02

[Zitat von LetsGo](#)

OK. Sehe gerade, dass bei deine Ports überall XX anstatt HS oder SS davor steht. Da scheint es ein Problem zu geben. Eventuell doch wieder die XHCI-unsupported.kext einfügen?

Habe die XHCI-unsupported.kext wieder eingefügt und meine USB 3.0 Devices werden wieder erkannt (siehe Anhang die beiden Devices mit 5Gbps). Allerdings immer noch XX statt HS und SS.

[Zitat von LetsGo](#)

Hast du die SSDT-RHUB mit SSDTTime erstellt oder einfach die Vorlage vom Dortania Guide heruntergeladen?

Die habe ich nicht selbst erstellt, also einfach eine Fertige runtergeladen.

Ist es nicht sowieso problematisch, dass beim Name in Hackintool ??? steht?

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Januar 2021, 23:10

[riddy1907](#)

Das mit ??? kann deswegen sein, weil er die Device-ID einfach noch nicht kennt. Muss nicht unbedingt ein Problem darstellen.

Da ich leider keine Comet Lake Plattform habe, kann ich dir auch nicht sagen, ob das mit den XX Ports grundsätzlich falsch ist.

Scheint ja erst aufzutauchen, seit du die SSDT-RHUB eingebunden hast. Vielleicht hat es ja seine Richtigkeit.

Aber du könntest jetzt mal die Ports mappen, die Connector richtig setzen (USB3, USB2, Internal.....) und dann die USBPorts.kext einbinden. Vielleicht werden dann ja die Ports korrekt bezeichnet. Wäre jetzt mal mein Vorschlag.

Beitrag von „MPC561“ vom 1. Februar 2021, 13:52

Hab ich auf dem B460 Gigabyte Board hier nichts mit dem XX. Da hab ich schön SS und HS. Das brauchst Du imho auch weil ja die USB Ports 2 connectoren haben, also zum Beispiel HS02 und SS02 wobei HS02 = USB2 ist und SS02 der gleiche Port für USB3 Sprich am Mainboard ein USB Stecker aber 2 connectoren im Hackintool).

Wenn er das XX hat hat er ja nur einen Connector. Odrr aber zwei die dann verschiedene identifier haben (XX01 und XX08).

Riddy du solltest mal testen:

- 1x USB2 Stick und schauen an welchem XX der eingesteckt erkannt wird und einen USB3 Stick am selber Port des Mainboards und da schauen ob er am gleichen XX erkannt wird oder an einem anderen.

Nochmal zur SSDT, du sagst runtergeladen? Bei Dortania oder irgendwo her?

Gruss,

Joerg

Beitrag von „riddy1907“ vom 3. Februar 2021, 20:49

Das mit SS und HS habe ich schon verstanden. Bei mir zeigt er ja nach den Änderungen erst XX an, als ob die echten Identifier nicht erkannt werden. Aber die USB Ports funktionieren, sowohl die Fenvi als auch USB 2.0 und 3.0 und auch USB C. Ich werde aber die Tage mal versuchen sauber zu mappen.

Danke noch mal an alle hier, ich werde berichten.